

Waldbestattungshain Leineaue: Vier Jahre Erfolgsgeschichte

Hannover, den 12. August 2024. Der HVD Niedersachsen betreibt mit dem Waldbestattungshain Leineaue in Garbsen bei Hannover seit Sommer 2020 mit viel Erfolg seinen ersten humanistischen Friedhof für Urnenbestattungen. Nach vier Jahren sind bereits fast 85 Prozent aller verfügbaren Plätze belegt oder vergeben. Das Jubiläum des Waldbestattungshains vom 15. August wird am Totensonntag im November zusammen mit der jährlichen Gedenkveranstaltung für die Beigesetzten begangen.

Die humanistische Ruhestätte befindet sich hinter dem städtischen Friedhof im Garbsener Ortsteil Schloss Ricklingen. Auf etwa 7.300 Quadratmetern bieten derzeit mehr als 250 Bäume Platz für rund 2.600 Urnen. Über 500 Beisetzungen wurden bisher durchgeführt. Das Angebot richtet sich an Einzelpersonen, Familien und Freundesgruppen, die sich unabhängig von ihrer Glaubensrichtung oder Weltanschauung eine Grabstätte aussuchen können.

Für Trauerfeiern steht ein Andachtsplatz kostenfrei zur Verfügung. Bei Bedarf können Bestatter auch die Kapelle auf dem angrenzenden städtischen Friedhof anmieten. Für nicht-religiöse Zeremonien vermittelt der HVD Niedersachsen gerne seine zertifizierten Trauersprechenden.

Mehr Infos unter www.humanisten.de/waldbestattungshain-leineaue.html.

Bildnachweis

Bild: Leineaue_Friedhof: Der humanistische Waldbestattungshain Leineaue liegt direkt hinter dem städtischen Friedhof in Garbsen.

Bild: Leineaue_Andachtsplatz: Der humanistische Waldbestattungshain Leineaue in Garbsen verfügt über einen eigenen Andachtsplatz.

Fotos: HVD Niedersachsen

Kontakt

Humanistischer Verband Deutschlands Niedersachsen K.d.ö.R.

Otto-Brenner-Straße 20-22

30159 Hannover

www.humanisten.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Karen Metzger

Pressereferentin

Tel.: 0511 167 691-79

metzger@humanisten.de

Der HVD Niedersachsen

Wir sind eine anerkannte Weltanschauungsgemeinschaft, eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und der Landesverband des Humanistischen Verbandes Deutschlands. Unsere Wurzeln reichen bis ins Jahr 1847 zurück. Seit dem Staatsvertrag von 1970 haben wir die Aufgabe, die Interessen konfessionsfreier Menschen in Niedersachsen zu vertreten. Wir wollen gemeinsam humanistische Werte wie Freiheit, Gleichheit und Solidarität auf einer weltlichen Grundlage leben und fördern.